

Die Christus-Experiment



DIE NEUE OFFENBARUNG

Brücke in die Zukunft

10. Juni 2015

In unserer Vorstellung des Urantia Buches, haben wir unseren Lesern empfohlen mit dem Teil IV – Das Leben und die Lehren Jesu zu beginnen. Es ist unsere Überzeugung, dass die Prüfung dieses Teils des Buches, das sich mit den Ereignissen befasst, die den meisten Lesern vertraut sind, es dem Geist der Wahrheit ermöglicht, dem Leser leichter die Wahrheit der angesprochenen Dinge zu bezeugen. Das war die Erfahrung, die wir persönlich machten, und es ist die Erfahrung von vielen, die die Herausforderung angenommen haben, um das Buch zu prüfen.

Anders als einige erwartet haben, hat das Urantia Buch Jesus, wie er in der Bibel geschildert wird, weder untergraben oder herabgesetzt, noch dem biblischen Jesus widersprochen oder den Leser zu einem nebulösen metaphysischen Begriff von Gott und Jesus geführt, wie andere sogenannte Offenbarungen. Aber es bereitet den Kontext für die Berichte der Bibel. Es liefert den Hintergrund, die Sichten, die Geräusche und Berichte, die nicht in der Bibel enthalten sind. Es ist ein ‚bunter Kommentar‘, der den Leser in die gleiche Stimmung versetzt, wie sie diejenigen empfanden, die tatsächlich während der Zeit Jesu lebten und seine meisterhaften Lehren aus erster Hand hörten. Dieser gesamte Kontext dient dazu, das Verständnis des Lesers der Bibel und seine Wertschätzung für Jesus und sein irdisches Wirken zu vertiefen und es hilft zu erklären, woher Paulus sein einzigartiges Wissen über die Himmel hatte, da die Evangelien diese Dinge nicht ansprechen.

Teil IV beinhaltet mit der Schrift Jesu Glaube, die schönste Zusammenfassung der unvergleichlichen Persönlichkeit des Mannes Jesu und seiner außerordentlichsten Glaubenserfahrung, die wir je gelesen haben. Wir haben bisher noch von niemand gehört, der nach dem Lesen vom Teil IV, nicht im Geist, zu einer größeren Liebe zu Jesus und unserem glorreichen Großen Himmlischen Vater, bewegt wurde.

Aber Teil IV ist mehr als nur die Geschichte des Lebens Jesu. Er sagt uns, wie sich das Christentum in die Religion von heute entwickelt hat und gibt, vor allem in den Kapiteln 9 und 10 der Schrift 195, die Richtung an, was als nächstes zu tun ist. Nachdem man gelesen hat wie das Christentum sich entwickelt hat, lernt man die verschiedenen Sekten toleranter zu betrachten. Es ist demütigend, zu wissen, dass das Christentum nie eine perfekte Religion war und dass alle Sekten sich in ihrer Erkenntnis und ihrem Verständnis von Gott gemeinsam abmühen. Er macht die Personen der Bibel real und ganz menschlich, während er zur gleichen Zeit ihre göttlichen Absichten und Bestrebungen, die Botschaft Jesu nach bestem Vermögen zu verbreiten, hervorhebt. Und er sagt uns, dass trotz aller abergläubischen Vorstellungen, die das heutige Christentum durchdringen, "die Wahrheiten des Evangeliums Jesu glorreich fortfahren, einen neuen und besseren Weg zu erhellen." (195:9,1) Uns haben vor allem diese Absätze bewegt:

„Aber das paganisierte und sozialisierte Christentum braucht einen neuen Kontakt mit den unverfälschten Lehren Jesu; es siecht dahin mangels einer neuen Vision vom irdischen Leben des Meisters. Eine neue und umfassendere Offenbarung der Religion Jesu ist dazu bestimmt, ein Reich von materialistischem Säkularismus zu erobern und eine Weltherrschaft von mechanistischem Naturalismus zu stürzen. Urantia bebt jetzt am Rande einer seiner erstaunlichsten und fesselndsten Epochen gesellschaftlicher Neuausrichtung, sittlicher Wiederbelebung und geistiger Erleuchtung.“ (195:9,2)

„Die Religion braucht dringend neue Führer, geistige Männer und Frauen, die es wagen wollen, sich einzig und allein auf Jesus und seine unvergleichlichen Lehren zu verlassen. Wenn das Christentum fortfährt, seine geistige Sendung zu vernachlässigen und sich mit sozialen und materiellen Problemen abzugeben, muss die geistige Wiedergeburt das Kommen jener neuen Lehrer der Religion Jesu abwarten, die sich ausschließlich der geistigen Erneuerung der Menschen widmen werden. Und dann werden diese geistgeborenen Seelen rasch die für die gesellschaftliche, sittliche, wirtschaftliche und politische Umgestaltung der Welt erforderliche Führung und Inspiration bringen.“ (195:9,4)

„Die Welt braucht mehr Religion aus erster Hand. Selbst das Christentum — die beste der Religionen des zwanzigsten Jahrhunderts — ist nicht nur eine Religion über Jesus, sondern es ist weitgehend eine Religion, die die Menschen aus zweiter Hand erfahren. Sie nehmen ihre Religion ganz und gar so, wie sie ihnen von ihren anerkannten religiösen Lehrern weitergereicht wird. Welch ein Erwachen würde die Welt erleben, könnte sie nur Jesus sehen, wie er wirklich auf Erden lebte, und seine lebenspendenden Lehren aus erster Hand kennenlernen! Beschreibende Worte schöner Dinge vermögen nicht im selben Maße zu begeistern wie ihr Anblick selber, noch können bekenntnishafte Worte die menschliche Seele so inspirieren wie die Erfahrung, die Gegenwart Gottes zu kennen. Aber ein erwartungsvoller Glaube wird die Hoffnungstür der menschlichen Seele immer offen halten, um die ewigen geistigen Realitäten der göttlichen Werte der jenseitigen Welten einzulassen.“ (195:9,8)

„Das Christentum hat dieser Welt in der Tat einen großen Dienst erwiesen, aber was ihr jetzt am meisten Not tut, ist Jesus. Die Welt hat es nötig, Jesus von neuem auf Erden leben zu sehen in der Erfahrung geistgeborener Sterblicher, die den Meister allen Menschen wirksam offenbaren. Es ist sinnlos, von einer Wiederbelebung des frühen Christentums zu sprechen: ihr müsst von dort ausgehen, wo ihr euch befindet. Die moderne Kultur muss durch eine neue Offenbarung von Jesu Leben eine geistige Taufe empfangen und erhellt werden durch ein neues Verständnis seines Evangeliums vom ewigen Heil. Und wenn Jesus auf diese Weise zu neuem Leben ersteht, wird er alle Menschen an sich ziehen. Jesu Jünger sollten mehr sein als Eroberer, nämlich überfließende Quellen der Inspiration und Beispiele eines höheren Daseins für alle Menschen. Religion ist nur ein gesteigerter Humanismus, solange sie nicht göttlich wird durch die Entdeckung der Realität von Gottes Gegenwart in der persönlichen Erfahrung.“ (195:10,1)

„Der Aufruf zu dem Abenteuer, mittels des geistigen Neuerstehens von Jesu Bruderschaft des Königreichs an einer neuen und verwandelten menschlichen Gesellschaft zu bauen, sollte alle, die an ihn glauben, so begeistern, wie sich die Menschen seit den Tagen nicht mehr hinreißen ließen, als sie als seine leiblichen Gefährten auf der Erde umhergingen.“ (195:1,6)

„Wenn die christliche Kirche es nur wagen wollte, des Meisters Programm zu übernehmen, würden Tausende von scheinbar gleichgültigen jungen Menschen vorwärts stürmen, um sich an einem solchen geistigen Unternehmen zu beteiligen, und würden nicht zögern, voll und ganz in dieses große Abenteuer einzusteigen.“ (195:10,10)



„Das Christentum sieht sich ernsthaft konfrontiert mit dem Urteilspruch, das in einem seiner eigenen Schlagworte enthalten ist: „Ein Haus, das mit sich selbst uneins ist, kann keinen Bestand haben.“ Die nichtchristliche Welt wird kaum vor einem in Sekten aufgespaltenen Christentum kapitulieren. Der lebendige Jesus ist die einzige Hoffnung für eine mögliche Vereinigung des Christentums. Die wahre Kirche — die Bruderschaft Jesu — ist unsichtbar, geistig, und ihr Charakteristikum ist Einheit und nicht notwendigerweise Einheitlichkeit. Einheitlichkeit ist das Kennzeichen der physischen Welt mechanistischer Natur. Geistige Einheit ist das Ergebnis der Vereinigung im Glauben mit dem lebendigen Jesus. Die sichtbare Kirche sollte es sich verwehren, noch länger den Fortschritt der unsichtbaren und geistigen Bruderschaft des Königreichs Gottes zu behindern. Und diese Bruderschaft ist dazu bestimmt, im Gegensatz zu einer institutionalisierten, sozialen Organisation ein lebendiger Organismus zu werden. Sie kann ohne weiteres solche Organisationen benutzen, aber sie darf von ihnen nicht verdrängt werden.“ (195:10,11)

„Die große Hoffnung Urantias liegt in der Möglichkeit einer neuen Offenbarung Jesu mit einer neuen und erweiterten Darlegung seiner rettenden Botschaft, die die zahlreichen Familien seiner heutigen erklärten Anhänger geistig in liebendem Dienen zusammenführen würde.“ (195:10,16)

„Die Hoffnung für das moderne Christentum liegt darin, dass es aufhört, die Gesellschaftssysteme und die Industriepolitik der westlichen Zivilisation zu unterstützen, und dass es sich wieder demütig vor dem Kreuz verneigt, welches es so streitbar preist, um dort von Jesus von Nazareth wieder die größten Wahrheiten zu vernehmen, die ein sterblicher Mensch überhaupt hören kann — das lebendige Evangelium von der Vaterschaft Gottes und von der Bruderschaft der Menschen.“ (195:10,21)

Mehr als jede andere Schrift von Teil IV, sind es diese Abschnitte, die uns in unserem Dienst motivieren und bewegen, um unter denen zu sein, die als "geistige Männer und Frauen, es wagen wollen, sich einzig und allein auf Jesus und seine unvergleichlichen Lehren zu verlassen." Wir hoffen, unseren Beitrag zu leisten bei der Entwicklung von Jesu Bruderschaft der Glaubens Söhne, die "für die gesellschaftliche, sittliche, wirtschaftliche und politische Umgestaltung der Welt [die] erforderliche Führung und Inspiration bringen" würden, indem wir es fördern, "die größten Wahrheiten zu vernehmen, die ein sterblicher Mensch überhaupt hören kann — das lebendige Evangelium von der Vaterschaft Gottes und von der Bruderschaft der Menschen." Wir wissen, dass andere ähnlich motiviert sind. Wir hoffen, dass wir alle zusammenarbeiten können, um das Werk, das Jesu begann, zu erfüllen.

Ein Modell für eine Mission

Seit dem Anfang unseres Missionsdienstes im Jahr 2012, war es unsere Meinung, dass wir eine Armee von Predigern und Lehrern brauchen, die voll und ganz mit den authentischen Lehren Jesu vertraut sind. Wir brauchen Menschen, die sich willig in diesem monumentalen Werk, diesem "Aufruf zum Abenteuer" zur Erzeugung "eine[r] Wiedererweckung der tatsächlichen Lehren Jesu" (170: 5,19), wie sie in den Evangelien festgelegt sind und inhaltlich durch das Urantia Buch erweitert werden, zur Verfügung stellen. Aufgrund unseres 50jährigen Hintergrunds mit Jehovas Zeugen, meinten wir, Jehovas Zeugen seien für dieses Unternehmen bestens ausgerüstet, nicht wie sie zurzeit konstituiert sind, sondern als eine geistige Gemeinschaft des Glaubenskinder Gottes.

Sie sind bekannt für ihre fast perfekte Ausrüstung um ein weltweites Werk zu unterstützen und die Millionen von gut ausgebildeten Predigern, die gekonnt ihre Botschaft verbreiten. Diese Prediger haben eine außergewöhnliche Ausbildung in spezialisierten Schulen erhalten, die allen



Qualifizierten kostenlos angeboten wird. Diejenigen, die sich nicht für diese spezialisierten Schulen qualifizieren, können aus den lokalen Theokratischen Predigtdienstschulen Nutzen ziehen, die speziell entwickelt wurden um die Fähigkeiten für das Reden in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Leider ist die Botschaft, die Jehovas Zeugen überbringen primitiv und nicht im Einklang mit Jesu tatsächlichen Lehren. Mit ihrer Betonung der "Endzeit", der Nachahmung des alten jüdischen religiösen Systems und der Entwicklung einer quasi "Klerus Klasse", haben sie sich wie im Morast festgefahren, ähnlich wie bei den eingesperrten Juden zurzeit Jesu. Und es sieht nicht so aus, dass ihre Führung so offen für Veränderungen ist, wie es das sogenannte Fußvolk ist. Aber wir haben aus erster Hand erlebt, dass, wenn einzelne Zeugen Jehovas mit den tatsächlichen Lehren Jesu, wie sie in der Bibel enthalten sind, vertraut werden, sie ihre Furcht vor Menschen verlieren und Jesu Rat "bittet fortwährend ... sucht unablässig ... klopft immer wieder an", befolgen, in voller Erwartung, dass es gegeben wird. (**Matthäus 7: 7-8**) Wie wir, finden viele von ihnen schließlich das Urantia Buch und sind in der Lage, ihre wertvollen Dienst-Fähigkeiten auf eine sehr viel effektivere und effizientere Weise zu verwenden. Wir glauben, dass viele dieser Personen sich freuen würden, anderen zu zeigen, wie man ein effektiver Diener von Jesu eigentlichen Lehren sein kann.

Wir glauben, dass sich das auch auf andere religiöse Gruppen in ähnlicher Weise auswirkt, wenn man ihnen die wirklichen Lehren Jesu, wie sie in der Bibel ohne zusätzliche Dogmen der Menschen niedergeschrieben wurden, vorstellt. Und wenn einmal ihre Gedanken klar sind, können sie das Urantia Buch effektiver untersuchen um zu sehen, ob es mit ihrem Geist Zeugnis ablegt. Obwohl wir am Anfang unsere Arbeit auf Jehovas Zeugen ausgerichtet haben, glauben wir, dass Millionen anderer Menschen in über 180 Ländern, darunter eine sehr große Zahl von jungen Menschen, die „einfachen und offenen Lehren“ von Jesus aufgenommen haben und dabei sind "alle Dinge zu prüfen“. (**1. Korinther 2:15**) Damit werden die Worte aus dem Urantia Buch wahr:

„Wenn die christliche Kirche es nur wagen wollte, des Meisters Programm zu übernehmen, würden Tausende von scheinbar gleichgültigen jungen Menschen vorwärts stürmen, um sich an einem solchen geistigen Unternehmen zu beteiligen, und würden nicht zögern, voll und ganz in dieses große Abenteuer einzusteigen.“ (**195:10,10**)

Wenn wir diesem Dienst-Modell, uns auf die tatsächlichen Lehren Jesu zu konzentrieren, folgen, dann dient das Urantia Buch dazu das Bibelverständnis zu verbessern und stellt für einen Jesus liebenden Christen keine Gefahr dar. Wir haben auch vielen in Urantia-Buch-Gemeinschaften gezeigt, dass die Bibel kein veraltetes Buch ist, sondern nach wie vor ein wichtiger Teil des Werkes Jesu ist und dazu dient den Weg für die fünfte epochale Offenbarung vorzubereiten. Darum haben wir volles Vertrauen, dass dieses Dienst-Modell, wie ausdrücklich im Urantia Buch erwähnt und in Verbindung mit effektiven Dienst-Fähigkeiten, bestimmt Erfolg haben wird. Wir glauben, wenn mehr und mehr, die Jesus lieben, das tun, werden die Wünsche der Offenbarer, die Absichten von Jesus Christus und der Zweck des ursprünglichen Großen Vaters für unseren Planeten, weit früher als erwartet realisiert werden.

Ein Dilemma der Urantia-Buch-Gemeinschaften

Innerhalb der Urantia Buch Gemeinde gibt es Organisationen und Einzelpersonen, die wirkungsvolle Dienst-Einsätze entwickeln möchten und über ausreichende Mittel verfügen, um dieses Ziel zu erreichen. Sie haben qualitativ hochwertige Aufnahmen vom Urantia Buch, mehrere Übersetzungen in Fremdsprachen, schöne und informative Grafiken und Videos, viele tiefgründige Abhandlungen produziert und halten informative lokale und internationale Kongresse ab. Eine umsichtige Gruppe hat kürzlich einen englischen Film in voller Länge hergestellt, der weitere Informationen über die



Orte, wo Jesus ging und predigte, enthüllt. Trotz all dieser Ressourcen, ist das Wachstum an Glaubens Söhnen sehr langsam.

Wir glauben, dass es gibt drei Gründe für das langsame Wachstum gibt:

1. Viele beachten mehr die Kosmologie in den Teilen I und II und die planetarische Geschichte in Teil III, statt den Teil IV - die eigentlichen Lehren Jesu. Die Kosmologie ist interessant und aufschlussreich, aber wenn wir uns dem Vater nicht über die ‚Tür‘, ‚den Weg‘ - Jesus von Nazareth (Johannes 10:9; 14:6) nähern - werden wir kaum die Möglichkeit bekommen, um die Kosmologie persönlich zu erleben. Und natürlich ist Geschichte wichtig, aber nur Teil IV erzählt uns wie wir unsere Bestimmung erreichen.

2. Viele in der Urantia Buch-Gemeinschaft scheuen die Religion. Ihnen sind mit den Fehlern der primitiven Religion, der organisierten Religion und der autoritativen Religion sehr vertraut und wollen klugerweise nichts damit zu tun haben. Doch statt sich der offenbarten Religion zuzuwenden, haben sie "das Kind nicht mit dem Bade ausgeschüttet" und waschen ihre Hände vollständig von allem, was irgendwie nach Religion riecht. Der daraus folgende unabhängige Geist behindert die Einheit und ein gemeinsames Ziel.

3. Viele haben unachtsam das Urantia Buch mit "New Age"-Kulten in Verbindung gebracht. Man schätzt, dass es 2,18 Milliarden Christen auf der Welt gibt. Das ist ein Drittel der gesamten Bevölkerung, die bereit sind, eine größere Offenbarung vom Leben und den Lehren Jesu zu empfangen. Aber durch die Konzentration auf die Kosmologie, wird das Urantia Buch statt mit gesunder Theologie, mehr mit den so genannten "New Age"- und "UFO"-Kulten in Verbindung gebracht, was traditionelle Religionsanhänger abstößt.

Die gute Nachricht ist, dass jeder dieser Faktoren heilbar ist, aber es erfordert Anstrengung und eine neue Perspektive. Die meisten Leser in den Urantia Buch Gemeinschaften sind fortgeschrittenen Alters und um die Zukunft der Offenbarung besorgt. Sie fragen: Wer wird sich um Offenbarung kümmern wenn die alte Garde sie weitergibt? Auch die Jugend in der Gemeinschaft, vor allem einige, die mit der „UrantiaNow“ Gemeinschaft verbunden sind, fragen sich ob die Gemeinschaft überleben wird. Wir glauben, dass sie nicht nur überleben, sondern auch gedeihen wird, wenn sie, wie das Buch es sagt, "es wagen wollen, sich einzig und allein auf Jesus und seine unvergleichlichen Lehren zu verlassen", und wenn sie ihre Ressourcen einsetzen um Prediger, nicht nur Akademiker hervorzubringen.

Die derzeitige konstituierte christliche Gemeinschaft ist reif für eine umfassendere Offenbarung von Jesus. Sie sind müde vom Wiederkauen der begrenzten Informationen in den Evangelien, wie das durch die zunehmende Überzeugung, dass die Welt zu Ende geht und in der dringenden Suche nach dem Schlüssel zur Bibel sichtbar wird. Wenn man glaubt, dass der Hauptteil der religiösen Wahrheit in einer kleinen Bibliothek von 66 Bücher enthalten ist, sind sie gezwungen, ihre Vorstellungen umzugestalten und neue Perspektiven zu erfinden, um den unstillbaren Durst des Menschen nach etwas Neuem zu erfüllen. Daher sehen wir in der Bereitstellung einer neuen Offenbarung der Wahrheit für unsere Generation - eine Offenbarung, die die vorherige Offenbarung schätzt und verbessert, anstatt sie zu zerstören, Weisheit.

Ein Experiment

Dieser Artikel wird als Teil von ‚Das Christus Experiment‘ veröffentlicht. Wir haben bewusst das Wort "Experiment" verwendet werden, um Mut und Querdenken zu fördern, über den Tellerrand zu schauen. Wir möchten das die Menschen keine Angst davor haben, ihre gottgegebene Intelligenz als



spirituelle Männer und Frauen zu nutzen, um ‚alles zu prüfen‘ (**1. Korinther 2:15**), seien es religiöse, wissenschaftliche, philosophische, soziale, politische oder was anderes, ohne auf gesunde Theologie zu verzichten. Wir möchten die Barrieren von Furcht abbauen, die die Menschheit an die Vergangenheit gekettet hat und sich in der Wüste der Verwirrungen befinden. Was Größe von Mittelmäßigkeit trennt, ist der Mut einen Schritt auf den Glauben zuzugehen, um die Dinge in Angriff zu nehmen, die wir glauben, richtig und gerecht zu sein.

Wahre Religion wird nicht aussterben. Es sind die alten abergläubischen Religionen, die im Abwärtstrend sind. Die Menschen sind müde vom Verkünden einer Untergangsstimmung, von der Monotonie des Kirchgangs-Rituals, von Religionen die es ablehnen wahre Wissenschaft zu akzeptieren, und von den ständigen Streitereien und dem Gehabe eine Religion über die andere zu stellen. Aber wahre Religion entsteht täglich durch diejenigen, die die Fehler in der primitiven Religion zu sehen, aber nicht aus Verzweiflung aufgeben. Die "das Kind nicht mit dem Bade ausschütten", sondern bereit sind, die schmutzigen Wasser abfließen und die Wanne mit erfrischenden Wasser des Lebens neu füllen zu lassen. All jenen sagen wir ein herzliches Bravo!

Und alle unsere Leser - Zeugen Jehovas, Katholiken, Protestanten, Urantia Buch Leser, Mormonen, Hindus, Muslime und Juden gleichermaßen fragen wir: Seid ihr jetzt bereit für eine echte Gemeinschaft und einem echten Dienst – für den kühnen Aufruf zum Abenteuer? Seid ihr bereit, Selbstzufriedenheit aufzugeben und mit den Glaubenssöhnen Gottes der ganzen Welt aufzustehen? Seid ihr bereit, Mitarbeiter mit Christus, unserem Universums Souverän, zu sein, um das Werk durchzuführen, welches er begann; und unserer Welt für das Goldene Zeitalter im Licht und Leben vorzubereiten?

Das vom Urantia Buch formulierte, „wagen“ anzunehmen, "sich allein auf Jesus und seine unvergleichlichen Lehren zu verlassen“ ist das größte mögliche Abenteuer auf unserem Planeten. Dies ist eine Gelegenheit für Christusgläubige aller Konfessionen, auch der Urantia Buch Gemeinschaften, um an unserer eigenen planetarischen Bestimmung praktisch teilzuhaben. Wir können der fünften epochalen Offenbarung helfen, brillant zu gelingen.

Werfen wir einen Blick auf die Geschichte der Offenbarungen auf unserem Planeten: die erste Offenbarung wurde von einer Rebellion durchkreuzt; die zweite Offenbarung durch Verzögerung vereitelt; die dritte Offenbarung nur begrenzt empfangen; und die vierte Offenbarung verzerrt und verschüttet. Was werden wir mit der fünften Offenbarung machen? Es liegt in unseren Händen. Lassen wir sie aus Mangel an Initiative verkümmern? Verschlafen wir sie und übergeben wir sie an eine spätere und entschlossener Generation? Werden wir sie durch Unwissenheit und Engstirnigkeit verstecken? Wir sagen "Kein weitere Verschleppung! Keine Verzögerung! "Die Zukunft unseres Planeten ist in unseren eigenen Händen. Es gibt keine bösen Machthaber, die darauf warten uns zu zerstören. Wir haben einen Gott, der geduldig wünscht, dass keiner vernichtet wird, sondern will, dass alle das ewige Leben erlangen - das wirkliche Leben in der Verfolgung unserer ewigen himmlischen Laufbahn. (**Johannes 3:16-17**)

Diese Änderung kommt nicht über Nacht. Es hat lange Zeit gedauert, um in diesen Zustand zu kommen und es wird einige Zeit dauern, um uns wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Wir sind vielleicht nicht in der Lage, unsere Generation zu ändern, aber wir können eine Grundlage für unsere Kinder und Enkel legen, die uns auf diesem Weg ein Stück weiterbringen. Das bedeutet, wir müssen unsere eigene Sterblichkeit vergessen und dürfen unserem zeitlichem Fleisch nicht erlauben, unsere Bemühungen zu hemmen. Wie der Apostel Paulus schrieb, akzeptiert, dass "wir in den Tod Christi getauft wurden" (**Römer 6:3**) und uns dann um die Geschäfte des Vaters kümmern.

Wenn ihr für diese Herausforderung bereit seid, dann bitte, teilt eure Gedanken hierzu mit. Wir glauben, dass ein einheitliches – aber kein uniformiertes - Bemühen um geistige Gespräche, zunächst



innerhalb der christlichen Gemeinden und dann in der Welt im Allgemeinen zu fördern, eine Kettenreaktion auslöst und den 'Himmel herunterzubringen' beginnt, so dass Wille Gottes auf Erden, genau wie im Himmel geschieht. (*Matthäus 6:10*) Mit der gemeinsamen Anstrengung von gewandten Botschaftern und Nachfolgern, die Hand in Hand zusammen arbeiten, wird die Bruderschaft der Menschheit schließlich Wirklichkeit.

“Elaia Luchnia”

